

02. Sitzung

des Feuerwehrausschusses der Stadt Bergneustadt
in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Sitzungstag

01.07.2021

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:08 Uhr

Anwesend sind:

Albert Funk	Stadtverordneter	Torsten Götz	Sachk.	Einwoh-
Stephan Hatzig	Stadtverordneter		ner	
Heinz-Dieter Johann	Stadtverordneter	Besir Karabay	Sachk.	Bürger
Thomas Kubitzki	Stadtverordneter	Holger Reiners	Sachk.	Einwoh-
Sonja Nemitz-Günther	Stadtverordnete		ner	
Jens Holger Pütz	Vorsitzender	Michael Stricker	Sachk.	Einwoh-
Ingo Damm	Sachk. Bürger		ner	
Andreas Frantz	Sachk. Einwohner			
Klaus Peter Geese	Sachk. Bürger			

von der Verwaltung:

BM Matthias Thul
StOI Frank Jesse

StVRin Claudia Adolfs
StA Marcel Haase (bis 18:30 Uhr)

Gäste:

Es fehlen:

Jonathan Gauer	Stadtverordneter
Ulrich Schneider	Stadtverordneter
Arno Röttger	Sachk. Einwohner
Bernd Sterling	Sachk. Einwohner

Tagesordnung

02. Sitzung

des Feuerwehrausschusses der Stadt Bergneustadt

am 01.07.2021

TOP	Beschluss- Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
<u>Öffentliche Sitzung</u>			
1.		Wahl eines stv. Schriftführers	3
2.		Verpflichtung sachk. Bürger / sachk. Einwohner	3
3.		Umbaumaßnahmen; Bericht durch FB 4	3/4
4.		Löschwasserversorgung Othetal; Sachstandsinformation durch Hrn. Stricker & Fr. Adolfs	4
5.		Rettungsdienstbedarfsplan; Bericht durch Hrn. Hatzig	4/5
6.		Anfrage Stv. Schmid gemäß beigefügtem Ausdruck	5
7.		Mitteilungen	5
8.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	5

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung. Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Öffentliche Sitzung

1. **Wahl eines stv. Schriftführers**

StOI Frank Jesse wird als stv. Schriftführer für den Feuerwehrausschuss vorgeschlagen und gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. **Verpflichtung sachk. Bürger / sachk. Einwohner**

Die sachkundigen Einwohner Michael Stricker (Wehrführung), Andreas Frantz (Löschzug 1) und Holger Reiners (Löschzug 3) werden durch Vorlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Gegenzeichnung verpflichtet. Der Vorsitzende ergänzt, dass in der Sitzung des Rates am 30.06.2021 als stellvertretende sachkundige Einwohner für den Löschzug 1 die Herren Christopher Judt und Frank Bode benannt wurden.

3. **Umbaumaßnahmen; Bericht durch FB 4**

Herr Haase erläutert den Anwesenden den derzeitigen Stand der laufenden Baumaßnahmen wie folgt:

Für die Feuerwache **Talstraße** wird aktuell evaluiert, ob ein Hallenboden mit Epoxidharzbeschichtung oder ein klassischer Fliesenbelag besser geeignet ist. Der Erstere ist durch eine schlechtere Reinigungsfähigkeit gekennzeichnet, für die zweite Variante wird zur Zeit ein Angebot eingeholt. Die Kosten dürften sich auf ungefähr gleichem Niveau bewegen. In die Gesamtbetrachtung und -planung ist auch der weitere Ausbau, insbesondere des Schwarz-Weiss-Bereichs, einzubeziehen.

Die Baumaßnahme im **Gerätehaus Hennevide** wurde im September 2020 begonnen, die Rohbauarbeiten waren im Dezember 2020 größtenteils fertig. Da es im Tiefbaubereich und auch in anderen Gewerken Verzögerungen und Verschiebungen, witterungs- als auch Corona-bedingt, gab, wird mit der Fertigstellung ca. Mitte Juli 2021 gerechnet. Abschließend folgen noch die Malerarbeiten sowie die Herstellung der Umlage (Tiefbauarbeiten). Ein besonderer Dank gilt der Einheit Klein-Wiedenest, die mit umfangreichen Eigenleistungen zu einer signifikanten Kostenersparnis beigetragen haben.

Die Schritte des geplanten Anbaus am **Feuerwehrgerätehaus Othetal** werden von Herrn Haase chronologisch aufbereitet. Da eine Funktionalausschreibung mit einem Generalunternehmer angedacht war, sollte dies in drei Stufen (Anbau mit

Unterkellerung, Innenausbau, Restarbeiten) bis zur endgültigen Fertigstellung umgesetzt werden. Das Ergebnis der Ausschreibung Mitte Juni 2021 mit nur einem wertbaren Angebot, welches zudem mit Mehrkosten von 83 % über den Planungen aufwartete, führte zu dessen Aufhebung. In Kürze wird eine erneute Ausschreibung vollzogen, jedoch sind wegen gestiegener Baustoffpreise entsprechende Aufschläge einzuplanen. Mittel stehen hierfür jedoch bis zu einer in der zukünftigen Ausschreibung festgelegten Höchstsumme zur Verfügung. Auf Nachfragen der Stv. Johann und Funk werden für das bereits abgeholte Löschgruppenfahrzeug nach vorübergehenden Unterbringungsmöglichkeiten gesucht und Alternativen geprüft.

4. Löschwasserversorgung Othetal; Sachstandsinformation durch Hrn. Stricker & Fr. Adolfs

Frau Adolfs informiert über die Beauftragung eines Löschwasserkonzepts durch die Fa. Osterhammel, welches ein gemeinsames Vorhaben zwischen Stadt und dem Wasserbewirtschaftungsverband vorschlug. Aufgrund der hohen projektierten Kosten kam dies jedoch nicht zustande. Das endgültige Konzept mit den entsprechend zu erfüllenden Kennzahlen ist nun vorhanden und führt zur Realisierung eines Alternativplans mit 2 Behältern à 50 m³. Finanzmittel zum Bau inkl. des Grunderwerbs sind vorhanden. Nach einem gemeinsamen Termin mit Bürgermeister, Wehrleitung und Brandschutzdienststelle hat der FB 4 bereits mit den Vorplanungen begonnen.

StBl Stricker ergänzte, dass die Löschwasserversorgung Aufgabe der Stadt sei und diese Maßnahme für den in 2022 zu erstellenden Brandschutzbedarfsplan von Bedeutung ist. Ein weiterer Erörterungstermin mit dem Kreisbrandmeister steht an.

5. Rettungsdienstbedarfsplan; Bericht durch Hrn. Hatzig

Stv. Hatzig weist auf den öffentlich abrufbaren Rettungsdienstbedarfsplan hin, welcher am 24.06.2021 durch den Kreistag des Oberbergischen Kreises beschlossen wurde, und führt dazu folgendes aus:

Der RTW, stationiert an der Feuerwache Talstraße, ist eines der meistfrequentierten Rettungsfahrzeuge innerhalb des Kreisgebiets und wegen dieser Auslastung an der Grenze der Belastbarkeit. Weitere Rettungsdienstmittel sind daher erforderlich. Der beschlossene Plan geht von mindestens einem weiteren RTW und einem NEF aus, die in Bergneustadt zu stationieren sind, während auch ein KTW in Betracht gezogen werden muss. Einhergehend dazu sind Räumlichkeiten für die Besatzungen der Fahrzeuge herzurichten.

Die SPD Bergneustadt schlägt vor, dass zur Erreichung von Synergieeffekten der Bürgermeister Gespräche mit dem Kreis beginnen möge, um einen Um-/Anbau am Standort Talstraße zu erreichen. Eine entsprechende Mitteilung an den Kreis ist nach BM Thul bereits erfolgt, die Entscheidung hierüber liege jedoch beim Kreis.

StBI Stricker ergänzt, dass es schon eine intensive und gute Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr im Bereich Schulungen, Ausbildungen und Einsätzen gebe. Insbesondere wegen der Fahrzeuganzahl und der Parkplätze seien eine gute Planung der Baumaßnahme unter Einbindung der Feuerwehr vonnöten.

6. Anfrage Stv. Schmid gemäß beigefügtem Ausdruck

StBI Stricker führt aus, dass es bei der Vielzahl unterschiedlicher Bränden und dessen Entstehung bei E-Autos kein generelles Ablaufschema gibt. Vielmehr entscheidet der jeweilige Umstand die Anwendung der entsprechenden Einsatztaktik. Dabei stehen drei Gefahrenquellen im besonderen Fokus: Temperatur, Druck und austretende Dämpfe. Die Taktiken werden in Lehrgängen und Fortbildungen vermittelt, welche die Feuerwehrangehörigen intensiv in Anspruch nehmen. Abschließend sei auch erwähnt, dass es entsprechende Löschcontainer in der näheren Umgebung gibt, die für ein langfristiges Eintauchen und Abkühlen eines brennenden E-Autos angefordert werden können.

Ähnliches gilt für Brände in Bezug auf Photovoltaikanlagen, auch hier entscheidet die vorgefundene Situation über die Einsatztaktik. Zu erwähnen sei insbesondere hier, dass Anlagen seit einigen Jahren über Trennschalter verfügen müssen, welche die Einsatzkräfte vor Stromschlägen schützen sollen.

7. Mitteilungen

./.

8. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Stv. Funk fragt an, ob die Feuerwehr erneut über abgestellte Fahrzeuge mit Behinderungspotential zu berichten weiß. Da Übungsdienste und entsprechende Fahrten aufgrund von Corona seit Monaten nicht mehr wahrgenommen werden konnten, liegen hierzu keine neuen Erkenntnisse vor, so StBI Stricker.

unterz. am:

gesehen am:

Vorsitzender

Schriftführer

Bürgermeister